

# Wolfgang Schildknecht in die Bürgerrolle aufgenommen

**Ellerau (pja)** – Jeder Bürgerempfang in Ellerau hat eine besondere Note. Am vorigen Sonntag wurde der 15. Geburtstag des Vereins „WIR für Ellerau“ gewürdigt. „Die Vereinsmitglieder haben sich auf die Fahnen geschrieben, etwas für die Gemeinschaft zu tun und sich mit ihren vielfältigen Projekten und Veranstaltungen zur Bereicherung des Ortes eingesetzt“, lobte Bürgermeister Eckard Urban den uneigennützigem Einsatz.

In der Tat: Die Liste der Aktivitäten und Spenden ist lang, die der Vereinsvorsitzende Joachim Dose in seiner Ansprache aufzählte – sie reicht von Spielgeräten für Kindergärten über Turmmatten bis zum Bus-Wartehäuschen in der Dorfstraße für „Junges Wohnen“, das ein Vorzeige-Modell wurde. Während des Bürgerempfangs stellte der Vereinsgründer seine neueste Spendenidee vor: einen verkleideten Tisch mit handgeschnitztem Ortswappen für die Gemeinderatssit-



**Glückwünsche für Wolfgang Schildknecht (rechts) von Staatssekretär Volker Dornquast (Mitte) und dem Vereinsvorsitzenden Joachim Dose.**

**Foto: pja**

zung. Es gab viele Glückwünsche und Lob im Ellerauer Bürgerhaus, darunter vom ehemaligen Bürgermeister der dänischen Partnergemeinde, Knud Hansen, von Bürgervorsteher Bernd Kleinhapel aus Quickborn und von CDU-Staatssekretär

Volker Dornquast, vormals Bürgermeister in Henstedt-Ulzburg. Als Gastredner erläuterte er die Bedeutung des Ehrenamtes für die Gesellschaft. „Wie würden unsere Kommunen aussehen ohne den Breitensport, die Feuerwehren, die Betreuungsange-

bote für ältere Bürger und die geselligen Veranstaltungen?“ Ganz aktuell aus der Landeshauptstadt kündigte er eine Gesetzesänderung an, die Gemeinden über 4.000 Einwohner erlaubt, künftig wieder einen hauptamtlichen Bürgermeister zu wählen. Mit der Abstimmung darüber sei im März zu rechnen. Nach mehreren Auftritten einer Tanzgruppe nahmen Bürgermeister Urban als Schirmherr und Joachim Dose den 12. Ellerauer in die Bürgerrolle auf: Wolfgang Schildknecht (63), erst Kreisjugendwart des Tennisverbandes, dann Bezirksjugendwart und Mitglied des Landesverbandes, hat als Verantwortlicher rund 250 Jugendturniere in Schleswig-Holstein organisiert. Eines seiner geförderten Talente, Tennis-Star Julia Görges aus Bad Oldesloe, erkämpfte in der vergangenen Woche beim Turnier in Dubai den 2. Platz. Doppelte Freude also für das neue Ehrenmitglied der Ellerauer Bürgerrolle!